

An den Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss 7/3,
Herr Raymond Walk

**Antrag der Mitglieder des Untersuchungsausschusses aus den Fraktionen DIE LINKE.,
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 14 UAG**

Hier: Protokolle und Lagebilder des TIAZ und des GETZ-R

Die Thüringer Landesregierung, insbesondere das Innenministerium, das Landeskriminalamt, sowie alle nachgelagerte Institutionen, werden ersucht dem Untersuchungsausschuss 7/3 zu Ziffer I Nr. 4 bis 13 des Einsetzungsbeschlusses gemäß § 14 UAG,

1. sämtliche Protokolle und Lagebilder der „Thüringer Informations- und Auswertezentrale“ (TIAZ) mit Bezug zur extremen Rechten im Untersuchungszeitraum von 2011-2021,
2. sämtliche Protokolle und Lagebilder des „Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum zur Bekämpfung des Rechtsextremismus/-terrorismus“ (GETZ-R) mit Bezug zu Thüringen, sowie ggf. deren Vorgängerinstitutionen im Untersuchungszeitraum von 2011-2021,

vorzulegen.

Begründung:

Gemäß des Untersuchungsauftrags ist durch den Untersuchungsausschuss 7/3 zu klären, wie sich politisch motivierte Kriminalität in Thüringen im Untersuchungszeitraum entwickelt hat und wie diese Entwicklungen durch Thüringer Behörden bewertet und erfasst wurde. Darüber hinaus ist durch den Untersuchungsausschuss aufzuklären, inwiefern Thüringer Behörden auch im Vergleich zu anderen Ländern personell und technisch ausgestattet wurden und ob dies angemessen war um politisch motivierter Kriminalität entgegenzutreten.

Im TIAZ werden seit seiner Einsetzung wöchentliche Lagebilder zwischen den Thüringer Behörden ausgetauscht und aktuelle Entwicklungen im Bereich der politisch motivierten Kriminalität besprochen.

Im GETZ-R findet ein entsprechender Austausch zwischen den Behörden des Bundes und der Länder statt. Das GETZ-R ist dabei keine eigene Behörde, sondern Teil des föderalen Informationsaustausches der Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.

Die angeforderten Unterlagen sind daher notwendig um den Untersuchungsauftrag zu erfüllen. In ihnen sind Informationen enthalten, die über die Entwicklung der extremen Rechten in Thüringen, ihrer Bedeutung im bundesweiten Kontext und ihrer Bewertung durch Thüringer Behörden Auskunft geben können.

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay